

ung
men das Bild
rück.
gründet 1897
renstadt.

e.
den gangbarsten
pro Paar.
in den gang-
zu 75.— Mt.
Betrag. Bei
urücknahme und
brenne und für
wird gebeten.
et.
Rimbach
iten foto. Heute
Standes d. 10 000
zahlung gestat-
durch Partei L.
pfl.-Straße 33 I.

aus
Aue tuer-
Stadt sofort
n gesucht.
ter N. X. 1818
uer Tagebl.
weihe od. gelbe
tutsche
n gesucht.
N. X. 1818" an
Tageblatt.

auchte
wälsche
mandin gesucht.
Auer Tagebl.
eiseltsche
braucht, billig
zu erfragen
Str. 50, p. r.
guterhaltene
- Schuhe
laufen. Wo?
iftsstelle d. Bl.

gute
eröfen
erkaufen
ger Str. 122.
Aue.
schm. 8 Uhr
große Leute
ator, Dresden.
eter!
leinhold,
de

Lichtbildern.
1.50 Mt.,
le 30 Pfg.
en der Herren
Bahnhofstraße,
de 8 Uhr.

Aue.
7 Uhr werden
verkauft.
bringen.

Lung
den General-
B. U.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt.

Freitag, den 21. Februar 1919, nachm.

Attentate auf Eisner und Auer.

Eisner getötet. — Auer schwer verletzt. — Der Abgeordnete Osel von einer Kugel tödlich getroffen. — Zwei Ministerialbeamte schwer verwundet.

München, 21. Februar. Heute vormittag wurde der Ministerpräsident Eisner auf dem Weg vom Ministerium des Innern nach dem Landtagsgebäude in der Prannerstraße von dem Leutnant Graf Kros-Balsh durch zwei Kopfschüsse von hinten getötet. Der Täter wurde durch einen Posten schwer verletzt und liegt im Sterben.

München, 21. Februar. Im Landtag wurde heute vormittag auf den Minister Auer ein Attentat verübt, als er eben in einer Erklärung den Abscheu über die Ermordung des Ministerpräsidenten Eisner Ausdruck gegeben hatte. Es fielen plötzlich Schüsse aus der Richtung der durch einen Plüschvorhang verhängten linken Eingangstür zum Sitzungssaal. Darauf klirrte ein Mann in Militärmantel und Zivilhut in den Sitzungssaal und feuerte mehrere Revolvergeschosse auf Auer ab. Auch von den Tribünen fielen Schüsse. Der Abgeordnete bemächtigte sich eine große Panik. Sie flüchteten durch den Ausgang aus dem Sitzungssaal. Auer sank in der linken Brustseite schwer getroffen zusammen. Von einem der Schüsse wurde der Abgeordnete Osel von der bayerischen Volkspartei getroffen. Er ist tot. Zwei Ministerialbeamte erlitten schwere Schußverletzungen. Die Minister Hoffmann und Frauendorfer sowie inzwischen zurückgetretene Abgeordnete leisteten den Schwerverletzten die erste Hilfe. Die Sitzung mußte aufgehoben werden. Das Landtagsgebäude ist militärisch abgesperrt.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. G.